

Familie Nguyen kann nur der Anfang gewesen sein Jetzt muss auch Gazale endlich die Erlaubnis zur Rückkehr erhalten!



Kundgebung und Demonstration

am 11. Februar 2012

Auftakt: 11 Uhr, vor dem Kreishaus Hildesheim, Bischof-Janssen-Str.

Rednerinnen und Redner:

- Helmut Aßmann, Superintendent
- Heiko Kauffmann, Vorstandsmitglied und Mitbegründer von PRO ASYL
- Dr. Doreen Müller, Politikwissenschaftlerin
- Dr. Hans Jürgen Marcus, Diözesan – Caritasdirektor
- Wolfgang Voges, Stadtdechant

Weit über 1.000 Bürgerinnen und Bürger haben innerhalb von nur vier Wochen den von Heiko Kauffmann (PRO ASYL) an den Ministerpräsidenten David McAllister gerichteten Aufruf unterschrieben, die flagranten Verletzung der Kinderrechtskonvention sowie der Europäischen Menschenrechtskonvention im Fall der Familie Siala / Salame durch den Landkreis Hildesheim endlich zu beenden und Gazale Salame die Rückkehr zu ihrer Familie zu ermöglichen, von der sie vor sieben Jahren durch Abschiebung getrennt wurde (siehe [hier](#)). Aus Anlass des 7. Jahrestags der Abschiebung von Gazale demonstrieren wir erneut dafür, dass der Familie endlich ein Zusammenleben in Hildesheim ermöglicht wird.



Am 10. Februar 2005 hat der Landkreis Hildesheim die in Deutschland integrierte Familie durch die Abschiebung der schwangeren Mutter Gazale Salame und ihres Kleinkinds in die Türkei auseinander gerissen. Zurück blieb Vater Ahmed Siala mit den beiden älteren Töchtern. Die Eltern sind Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Libanon. Sie flohen als kleine Kinder aus Beirut zu uns und haben in der Türkei keine Wurzeln. Gazale lebte 17 Jahre in Deutschland, Ahmed ist seit 26 Jahren hier. Seit sieben Jahren kämpft die Familie um ein gemeinsames Aufenthaltsrecht.